

Der Ausbildungskompass bietet detaillierte Informationen über die Bildungsmöglichkeiten und Ausbildungseinrichtungen in Österreich. Informieren Sie sich unter [www.ausbildungskompass.at](http://www.ausbildungskompass.at).

## Aufbaulehrgang für Design - Produktdesign

### INHALT

Kurzinfo.....	1
Ausbildungsbeschreibung.....	2
Ausbildungsinstitute.....	3
Berufe nach Abschluss.....	3
Zusatzinfo.....	3
Impressum.....	3

### KURZINFO

Aufbaulehrgänge ermöglichen es Fachschul- und LehraabsolventInnen in relativ kurzer Zeit - zwischen 4 (Tagesform) bzw. 5 bis 7 Semestern (für Berufstätige), je nach Vorbildung - die Reife- und Diplomprüfung (Matura) ihres Fachbereichs zu erlangen.

Meist werden Aufbaulehrgänge in Tagesform angeboten oder sie sind als berufsbegleitende Formen in Höhere Technische Lehranstalten für Berufstätige (als Abendschulen) integriert.

Der Aufbaulehrgang vermittelt eine umfassende Allgemeinbildung und eine ingenieurmäßige technische Bildung und bereitet auf gehobene Berufe in allen Zweigen der Wirtschaft und Verwaltung vor.

Ausbildungsart	Aufbaulehrgang
Dauer	4 Semester
NQR Level	5
Form	Vollzeit
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• positiver Abschluss einer einschlägigen Fachschule oder Lehrausbildung oder Vorbereitungslehrgang für Personen mit einer nicht facheinschlägigen Ausbildung</li> </ul> <p>Über die genauen Aufnahmekriterien und Anmeldefristen informiert die jeweilige Höhere Lehranstalt.</p>
Zielgruppe	<p>Personen, die eine technische Fachschule oder einen Vorbereitungslehrgang gleicher oder verwandter Fachrichtung erfolgreich abgeschlossen haben. (Quelle: § 73 Schulorganisationsgesetz)</p> <p>Die Ausbildungsdauer richtet sich nach der individuellen Vorbildung der SchülerInnen und beträgt 6 bis 8 Semester (inklusive Vorbereitungslehrgang). Interessierte ohne facheinschlägige Ausbildung müssen einen zweisemestrigen Vorbereitungslehrgang besuchen.</p>

Kosten	siehe Zusatzinfo
Abschluss	Reife- und Diplomprüfung (Matura)
Berechtigung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• berechtigt zur Ausübung einschlägiger Gewerbe laut Gewerbeordnung</li> <li>• Studienberechtigung</li> </ul> <p>Umfassende Informationen zur Gewerbeordnung einschließlich der Zugangsvoraussetzungen findet man z. B. im Portal der Wirtschaftskammer Österreich unter <a href="https://www.wko.at/gewerberecht/informationen-gewerbeausuebung">https://www.wko.at/gewerberecht/informationen-gewerbeausuebung</a>.</p>
Gruppe	Aufbaulehrgang für technische, gewerbliche und kunstgewerbliche Schulen: Aufbaulehrgänge führen SchülerInnen, die eine Fachschule oder eine facheinschlägige Lehre abgeschlossen haben, zur Matura (Reife- und Diplomprüfung) der entsprechenden höheren technischen Lehranstalt (HTL).
URL	<a href="https://www.abc.berufsbildendeschulen.at/technische-gewerbliche-und-kunstgewerbliche-schulen">https://www.abc.berufsbildendeschulen.at/technische-gewerbliche-und-kunstgewerbliche-schulen</a>

## AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG

Das allgemeine Bildungsziel der Höheren Technischen Lehranstalt (HTL) für Art and Design gilt auch für den Aufbaulehrgang.

Der Aufbaulehrgang an einer HTL vermittelt eine umfassende Allgemeinbildung und eine höhere technische Bildung und bereitet auf gehobene Berufe in allen Zweigen der Wirtschaft vor. Der Lehrplan sieht neben allgemein bildenden Unterrichtsgegenständen wie Deutsch, Englisch, Angewandte Mathematik und Informatik, Wirtschaft und Recht, Naturwissenschaftliche und technische Grundlagen usw. berufsbildende Fächer in Fachtheorie und Fachpraxis vor, wie z. B. Entwurf und Design, Digitale Werkzeuge, Technologie, Darstellungstechniken, Atelier und Produktion, Designtheorie, Kunstgeschichte und Kulturphilosophie. Dazu kommen die Pflichtgegenstände der schulautonomen Ausbildungsschwerpunkte.

### Spezialisierung:

Aufbaulehrgänge an Höheren Technischen Lehranstalten können über schulautonome Wahlmodule unterschiedliche Ausbildungsschwerpunkte haben. Die Spezialisierung auf diese Schwerpunkte erfolgt in der Regel ab der zweiten Klasse.

Im Rahmen der Ausbildung ist ein **verpflichtendes Betriebspraktikum** im Ausmaß von 8 Wochen in der unterrichtsfreien Zeit zu absolvieren.

### Weiter Berechtigungen:

- Zulassung zur Meisterprüfung
- Ersatz der gewerblichen Unternehmerprüfung (mit 4-jährigen Fachschule)

## AUSBILDUNGSINSTITUTE

### Salzburg

#### Höhere Technische Bundeslehranstalt Hallein

Adresse: 5400Hallein, Davisstraße5  
Telefon: +43 (0)664 / 804 62  
Fax: +43 (0)662 / 234 663 855  
Email: [office@htl-hallein.at](mailto:office@htl-hallein.at)  
Webseite: <https://www.htl-hallein.at/>

## BERUFE NACH ABSCHLUSS

- [GlasgestalterIn](#)
- [HolzdesignerIn](#)
- [Industrial-DesignerIn](#)
- [KeramikdesignerIn](#)
- [MetalldesignerIn - Kunsthandwerk](#)
- [RaumgestalterIn](#)

## ZUSATZINFO

### Kosten:

- Der Besuch von Bundesschulen ist grundsätzlich kostenlos.
- An Privatschulen ist ein Schulgeld zu entrichten. Die Höhe des Schulgelds ist abhängig vom jeweiligen Anbieter.

## IMPRESSUM

### Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice  
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts  
Treustraße 35-43  
1200 Wien  
E-Mail: [ams.abi@ams.at](mailto:ams.abi@ams.at)

Stand der PDF-Generierung: 02.04.26

Die aktuelle Fassung der Ausbildungsinformationen ist im Internet unter [www.ausbildungskompass.at](http://www.ausbildungskompass.at) verfügbar!